

Elternrat/Elternausschuss Sitzung

am Mittwoch, den 01. Dezember 2021 19:00 Uhr online



Protokoll der 2. ER/EA Sitzung (21/22)

Teilnehmer: max. 36

Begrüßung

1. Aktuelles:(Auskunft der Schulleitung)

Positives:

- Lese- und Basteltage mit Unterstützung der Eltern haben super geklappt.
- Ärztin aus Elternschaft bietet Booster Impfung für Kollegium und Mitarbeiter:innen des Nachmittags an. Diese finden in der Schule statt.

Aktuelle Lage:

- Ein positiver Schnelltest am 29.11.21 von 382 Schülern wurde durch PCR Test bestätigt. Fazit: Testungen funktionieren aus Sicht der Schulleitung sehr gut und stellen wie die anderen Vorgaben (Masken, Lüften, 3 G Regelung am Arbeitsplatz) einen zusätzlichen Schutz.
- Corona-Regeln der Behörde (siehe Link). Es muss nicht mehr eine ganze Klasse in Quarantäne gehen, sondern nur das positiv getestete Kind und die betroffene Klasse sollte möglichst 3 mal in der Woche getestet werden – neu ab kommender Woche: generelle Test-Sequenz.
- In absehbarer Zeit sind keine größeren Schulveranstaltungen geplant.

Fragen/Antworten (SL):

Wie wird getestet ?

Antwort SL: immer am Montag und Mittwoch.

Aus der Elternschaft: Andere Schulen testen täglich, wenn ein positiver Corona Fall bestätigt ist.

Wie wird das an unserer Schule gehalten?

Antwort SL: Behörde sehe dies nicht vor, Herr Frey möchte aber dazu nachhaken. Lutz Hoffmann, Schulverein: Der Schulverein würde hier finanziell unterstützen. Schwimmgruppen wurden mittwochs (Stand: 1.12.21) nicht mehr getestet. Aktuell werden sie auch am Mittwoch wieder getestet. (Gruppe 1: 7:45 Uhr und Gruppe 2 um 8 Uhr)

Schulschwimmen 3.Klassen:

- Das Schulschwimmen, im Allgemeinen, ist von der Behörde derzeit noch vorgesehen.
- Elternratsvorstand war im Austausch mit der SL zum Thema Schwimmen und Transport.
- Wegzeiten seien akzeptabel, aber die Corona-Inzidenzwerte sind nun sehr hoch. Einige Eltern (aus zwei dritten Klassen) äußerten sich zunehmend sehr besorgt um die steigenden Inzidenzen und beklagten, dass die SL darauf noch nicht reagierte und Alternativen zum HVV-Transport erwog.
- Frau Kuzu (ERV) hat sich um den Kontakt zum HVV Schulbus bemüht und an Herrn Frey weitergeleitet. Der Bus könnte ab Januar eingesetzt werden. Die SL kümmert sich darum.

2. Nachmittagsbetreuung/Unterstützungsangebot (Auskunft der stellvertretenden KiJu-Leitung)

- Essensituation am neuen Standort läuft mittlerweile sehr gut, trotz der vier Klassen gleichzeitig in einem Raum.
- Leider fehlen die Buffets in der Bismarckstraße noch. Dadurch stellt die Essenausgabe hier eine Herausforderung dar. Die Kinder haben die Farben des Buffets ausgesucht und diese sind bestellt.
- Kurse werden wie angekündigt seit Oktober vom KiJu angeboten. Der Kochkurs konnte wegen Personalmangel nur an der Bismarckstraße angeboten werden. Dafür wird ein neuer Sportkurs (Baseball) für Jahrgang 3 angeboten.
- Appell an Eltern: Bitte nur „einen“ festen Kurs pro Kind pro Halbjahr. Es gibt auch viele Spielalternativen und offene Kurse. Gerade vor Weihnachten gibt es viele Bastelangebote.
- Spielalternativen und offene Kurse. Gerade vor Weihnachten viele Bastelangebote.
- Eltern beklagen sich, dass einige „Schnupperkurse“ sehr voll waren und Kinder nicht in Kurse kamen... KiJu erläutert die Schwierigkeit, ausreichend Kurse für alle anzubieten.

Fragen/Antworten/Lösungsvorschläge :

- Kann man feste Kurse wechseln?
Antwort KiJu: Das kam bisher noch nicht vor und müsste genau abgewogen werden. Je nach Art des Kurses ist das zum Halbjahr möglich.
- Diskussion zur Essensituation: Einige Kinder würden berichten, dass es Ansagen gab wie : “Wer nicht ruhig ist, bekommt nichts zu essen“. Oder Erzieher:innen wären laut worden, dass sie aufessen sollten. Gibt es da pädagogische Fortbildungen oder Konsequenzen für die jeweiligen Erzieher:innen ?
Fazit: Herr Gallina habe sich den Vorfällen angenommen. Er ist aber heute nicht im ER., daher fehlt hierzu ein aktuelles Statement. Herrn Frey bittet darum, bei derartigen Vorfällen informiert zu werden (in CC).
- Ähnliche Aussagen zu der Essensituation in der Bundesstraße konnten in einem persönlichen Gespräch von ERV/EAV und KiJu geklärt werden. Seither läuft das ohne Probleme.
- Aktuelles hierzu: Es wurde ein Spiel gespielt, um eine ruhige Atmosphäre zu schaffen. Das würde den Kindern Spaß machen: Kinder sammeln Sterne für ihre Klassen und werden für viele Sterne vor Weihnachten mit einer kleinen Überraschung belohnt.
- Elternrat wird zu dieser Situation nochmal eine Abfrage unter allen Klassenelternvertreter:innen machen, um ein Gesamtbild der Situation zu bekommen.
- Herr Frey schlägt vor, dass Eltern gern mal beim Mittagessen schnuppern können. Meldet euch bei Interesse bitte bei der Mensa AG über er-schule-an-der-isebek@web.de (Sibel Kuzu).

Abholzeiten:

- Kommunikation wegen der Abholzeiten: Eltern möchten sich doch bitte an die vorgegebenen Zeiten (13/15/16 Uhr) halten. Natürlich gibt es Ausnahmen wie: Geburtstage Arzttermin/externe Kurse usw.
- Generell flexible Abholzeiten gestalten sich organisatorisch schwierig. Allein in Jahrgang 1 und 2 gebe es pro Tag 60 Mails mit Änderungswünschen. Vergleich Jahrgang 3 und 4 ca. ein Dutzend Mails pro Tag.
- KiJU: Verlässliche Zeiten wichtig für die Kinder, um ihnen ein passendes pädagogisches Programm als Gruppe anbieten zu können. Zudem störe ein stetiges individuelles Abholen die Gruppen-Gemeinschaft/Gestaltung.
- Ist denn ein Abholen nach dem Essen möglich? Antwort: Behörde hat einen Prozentsatz für “NUR-Esser“ vorgesehen. Kinder sind dann aber nicht in der offiziellen Betreuungspflicht.
- Auch in Klassen mit einem Schul-Planer kosten die Änderungswünsche zu viel organisatorischen Aufwand und damit Zeit, die für pädagogische Betreuung sinnvoll wäre. Aussage von Frau Schäffler (2d): Zu viele Änderungswünsche bringen zudem Unruhe in die Klassen, was gerade für jüngere Kinder einen Mangel an Ruhe, Aufmerksamkeit und Struktur bedeute.
- Appell: Verständnis auf beiden Seiten nötig für die Bedürfnisse alle. Es sollten die Abholzeiten möglichst eingehalten werden, Ausnahmen seien immer möglich, Kommunikation an KiJU gerne auf ein Minimum reduzieren (zu. Beispiel: Änderungen für die ganze Woche am Montag)

3. Situation nach dem Umzug

- Neue Möbel und technische Geräte sind mittlerweile angekommen. WLAN wurde installiert und funktioniert.
- In der Ganztagskonferenz wurde besprochen, was für die Raumgestaltung (z.B. Mottoräume im Neubau) alles noch gebraucht wird. Oder auch für die freien Räume der Bismarckstraße benötigt wird. Hierzu sei ein Raumkonzept sinnvoll.
- Mit den Fachräumen und einer neuen Bibliothek in der Bismarckstraße geht es gut voran.

4. Vertrauensperson

- Vor den Weihnachtsferien sollen die Schüler:innen noch eine Vertrauensperson (Vormittag/ Nachmittag) wählen. Hierzu stellt sich ein intern gewähltes Team den Schüler:innen vor.

5. Arbeitsgruppen (Stand der einzelnen Gruppen)

- **AG Mensa** freut sich über Beteiligung z.B. für den Standort Bismarckstraße. (Ansprechpartner: Sibel Kuzu) Hier können auch gern Termine für einen Mensa Besuch vereinbart werden.
- **AG Schulhof** (Ansprechpartner: Lutz Hermann)
Neues Gerüst in der Bundesstraße kommt gut an. In der Bismarckstraße soll der Container im Dezember abtransportiert werden. Gestaltungskonzept soll von einer Architektin umgesetzt werden. Schüler:innen sollen hier auch mitentscheiden. Das ganze findet nicht mehr vor dem Frühjahr nächsten Jahres statt. Kein konkreter Zeitplan vereinbart.
- **AG Internetpräsenz** freut sich über Eltern, die Lust haben sich aktiv am Eltern Padlet (Pflege/Content) zu beteiligen. (Ansprechpartner: Jennifer Böttcher/Christiane Hoffmann)
- Hier eine kleine Hilfestellung wie man das Padlet findet:
Direkter Link: <https://padlet.com/iseeltern/trx1xfhiy0236iih>

QR Code:



Vor allem für ALLE
ohne Vorkenntnisse!

Infovideo

6. Verschiedenes

Der Schulverein:

- Vorstand Lutz Hermann.
- Schulverein unterstützt z.B. Veranstaltungen, Anschaffung von materiellem Bedarf, Unterstützung bei Kosten von Schüler:innen (z.B. für Klassenreisen), wenn Eltern diese nicht tragen können. Aktuell auch Anschaffungen von Zusatzmobiliar für den neuen Standort etc.
Generell springt der Schulverein da ein, wo es einen finanziellen Engpass gibt.
- Das Kanduyi Children Projekt obliegt nicht dem Schulverein, sondern ist ein externes Spendenprojekt.
- ETV zahlt auch in den Schulverein ein.
- ER wünscht sich engen und regelmäßigen Austausch mit dem Schulverein über Maßnahmen. Schulverein stimmt zu.
- Freiwillige Mitgliedschaft.

Idee Adventsbaumkalender:

- Elternrat und Eltern fragen immer wieder an, wie sie die Schule unterstützen können. Da entstand die Idee, eines Weihnachtsspendenbaumes. Leider ist die Umsetzung im Präsenz derzeit nicht möglich, aber gemeinsam versuchen Jennifer Böttcher und Karoline Maiberger eine digitale Umsetzung zu ermöglichen.
Diese Aktion soll natürlich nur freiwillig angesetzt werden und unterstützt lokale Händler, nachhaltige Produkte und neuwertige Dinge, die man abgeben möchte (bitte nur Produkte die vom KiJu ausgewählt wurden).

Verkehrssituation:

- Weg Bismarckstraße/Bundesstraße: Der Zebrastreifen bei der Fahrradbrücke wird meist nicht beachtet, viel Betrieb.
- Scheideweg/Ecke Bismarckstraße: Dort gibt es keinen Zebrastreifen. Verkehrsteilnehmer wissen oft nicht welche Regeln hier gelten.
- Zuständigkeit beim Bezirksamt. Herr Frey war hierzu im Kontakt. Der Elternrat wird hier auch noch mal aktiv werden.

Digitalisierung:

- Viele neue digitale Geräte angeschafft. Kollegium hat im Dezember Fortbildung in Technik und Didaktik
- Pro Schuljahr sind 30 Fortbildungstage vorgesehen.
- Thema für die nächste Sitzung!
- Nächste Elternrat- Elternausschuss Sitzung am **27.01.2022**

ENDE 21:07 Uhr

Jennifer Böttcher, Sibel Kuzu, Oliver Trede ,Julia Kloppe und Heidi Schaefer

(Vorstand: Elternrat und Elternausschuss der Schule an der Isebek)



Moderation: Oliver Trede (ERV)

Protokoll: Jennifer Böttcher (ERV), Oliver Trede (ERV)

Kontakt: [er-schule-an-der-isebek@web.de/](mailto:er-schule-an-der-isebek@web.de) ea-isebek@web.de